

Erläuterung der Vortragsthemen vom 19.02.2017

1. EuGH-Urteil vom 19.10.2016

Zu diesem Thema wird jeden Tag eine neue Sau durchs Dorf gejagt. Die Übersicht zu behalten, ist inzwischen wirklich fast unmöglich geworden.

Herr Ditzel von der DAZ wird tagaktuell vortragen, was es mit dem EuGH-Urteil auf sich hat und was sich seitdem getan hat. Dr. Bellinger wird im Anschluss daran referieren, welche Aktivitäten aus unserer Kanzlei gegen Doc Morris auf den Weg gebracht wurden und welchen Stand diese Aktivitäten haben. Es versteht sich von selbst, dass sich daran auch praktische Empfehlungen anschließen werden.

2. Antimanipulationsgesetz

Das „Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen“ ist verabschiedet und am 28.12.2016 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden. Es gilt auch schon in weiten Teilen ab dem 01.01.2017. Dieses Gesetz hat weitreichende Konsequenzen für die Nutzung von Warenwirtschaftssystemen in Apotheken.

Von enormer praktischer Bedeutung ist die **Kassennachschau**, die ab dem 01.01.2018 zu allen Öffnungszeiten einer Apotheke dort praktisch überfallartig durchgeführt werden darf mit einem fast unbegrenzten Datenzugriffsrecht auf das Warenwirtschaftssystem. Eine Information der Apotheker über dieses Gesetz ist unerlässlich.

3. Wesentliche Eckpunkte der Erbschaftssteuerreform

Im September 2016 hat der Bundestag die Erbschaftssteuerreform beschlossen. Was sich konkret geändert hat mit Bezug zu Apotheken, werde ich bei dem Vortrag vorstellen.

4. Aktuelles aus Betriebsprüfungen und Muster von Verfahrensdokumentationen

Von September bis November 2016 hat Dr. Bellinger an fünf **Fachseminaren** zum Thema digitale Betriebsprüfung teilgenommen, insbesondere an Ganztags-Seminaren, bei denen hochrangige Vertreter der Finanzverwaltung referierten. Dazu gehörte u.a. Herr Tobias Teutemacher, der sicherlich in NRW eine große Hausnummer ist und Vorgaben an die Betriebsprüfungsstellen in NRW erteilt. Teilweise traut man seinen Ohren nicht bei dem, was man da hört. In Frankfurt hat für die Finanzverwaltung Herr Gerd Achilles (Groß- und Konzern-Bp Krefeld) einen Tag referiert. Das war etwas moderater, aber immer noch ernüchternd. Da ist einiges auf dem Weg. Darüber wird Dr. Bellinger im Rahmen des Seminars

sicherlich als einem Schwerpunkt referieren. Große Teile dieses Vortragsbausteins mit praktischen Tipps werden aus verständlichen Gründen nicht Gegenstand des Skriptes sein.

Die von unserer Kanzlei entworfenen **Verfahrensdokumentationen** werden von uns immer wieder aktualisiert nach solchen Seminaren. Das Skript enthält die aktuelle Version der Verfahrensdokumentationen unserer Kanzlei. Aktuell sind in unseren Augen die Apotheken bevorzugte Beute der Betriebsprüfer, weil man bei ihnen nicht nur große Beträge durch Hinzuschätzungen „erwirtschaften“ kann, sondern auch, weil bei ihnen im Gegensatz zur Gastronomie die Steuernachzahlungen auch beigetrieben werden können. Das ist eine ausgesprochen gefährliche Situation, in der sich momentan die Apothekenbranche befindet.

5. Praktische Tipps zum Arbeitsrecht in der Apotheke

Frau Rechtsanwältin Jasmin Theuringer aus unserer Kanzlei wird einen Vortragsbaustein beisteuern zu arbeitsrechtlichen Fragen, die sich in Apotheken sehr häufig stellen, und dazu Lösungen aufzeigen.

6. Ergänzende Dienstleistung zur Rezeptabrechnung bei der ARZ-Service GmbH

Wie schon im letzten Jahr haben wir für unser Seminar wieder einen Kooperationspartner aus der Rechenzentrumsbranche eingeladen. Diesmal ist es das ARZ. Dieser Vortrag erscheint uns für Ihre Interessen sehr sinnvoll, weil viele Apotheker nicht wissen, was neben der klassischen Rezeptabrechnung von Rechenzentren ergänzend geliefert werden kann. Wir sind sicher, dass Sie von diesem Vortrag alle profitieren können.

Organisatorisches

Bei dem letzten Seminar am 24.07.2016 hatten wir mehr Anmeldungen (175) als Plätze (160). Da allein das ARZ für diese Veranstaltungen rund 1.000 Seminar-Einladungen verschickt, werden wir wohl erneut ausgebucht sein. Falls Sie an einer Seminarteilnahme interessiert sind, würde wir deshalb eine frühzeitige Buchung empfehlen.

Es wird sicher wieder ein spannendes Seminar, und wir freuen uns schon sehr darauf, Sie begrüßen zu dürfen.